

Vom Patchwork zur **Plattform**

Ist Ihre Organisation bereit für den
Wechsel zu Red Hat Ansible Automation
Plattform?



Inhalt

- 03** **Einleitung**

- 04** **Kapitel 1:**
Worin unterscheiden sich die
Community-Version von Ansible und
Red Hat Ansible Automation Platform?

- 06** **Kapitel 2:**
Warum die Community-Version von
Ansible leistungsstark, aber nicht
kostenlos ist

- 07** **Kapitel 3:**
Wie Ansible Automation Platform
effizientes Skalieren für wachsende
Organisationen unterstützt

- 08** **Kapitel 4:**
Die Vorteile von
unternehmensgerechter
Automatisierung für Ihre Organisation

- 10** **Kapitel 5:**
Verbesserte Sicherheit mit einer
Automatisierungsplattform

- 11** **Zusammenfassung**

- 12** **Zusatzinformationen**

Einleitung

Da die Komplexität von moderner Infrastruktur, Anwendungen, Sicherheit und Hybrid Cloud-Umgebungen immer komplexer wird, benötigen IT-Organisationen eine IT-Automatisierungsstrategie.

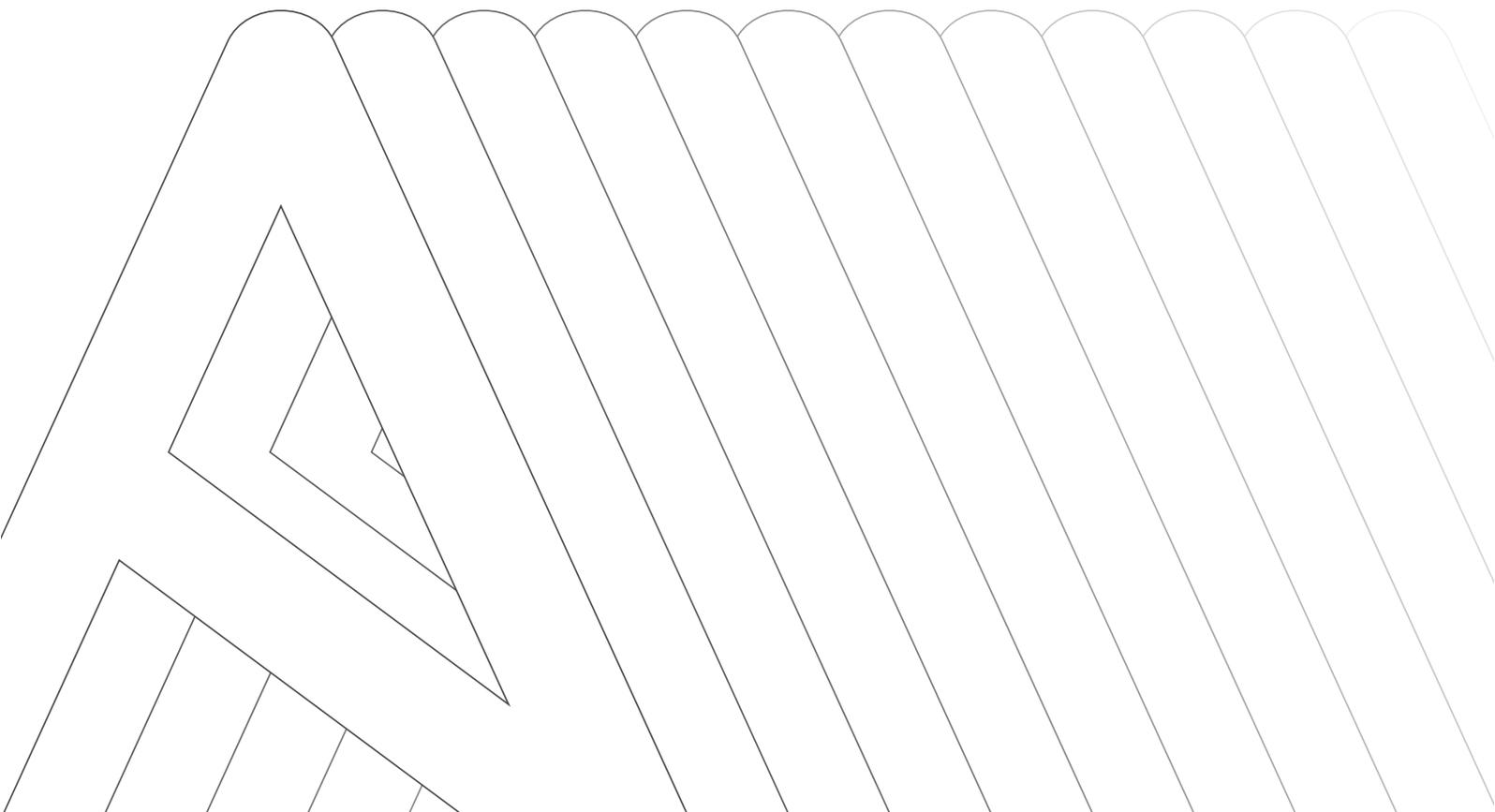
Aufgrund der verschachtelten Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen diesen verschiedenen komplexen Umgebungen ist eine einheitliche Automatisierungsplattform erforderlich. Sie muss in der Lage sein, diese unterschiedlichen operativen Bereiche zu überbrücken und gleichzeitig die Anzahl der verwendeten Automatisierungstools zu konsolidieren.

Wenn die Führung einer IT-Organisation eine Automatisierungslösung einführen möchte, ist es wichtig, dass dabei nicht nur die aktuellen Anforderungen der Organisation erfüllt werden, sondern auch Möglichkeiten für zukünftige Ausweitung berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist eine sorgfältige Finanzanalyse erforderlich, um den wahren ROI (Return on Investment) zu erkennen. Dabei müssen sowohl konkrete Aufwendungen als auch schwerer zu

quantifizierende Vorteile berücksichtigt werden, wie erhöhte Produktivität oder Zufriedenheit der Beschäftigten. Schließlich ist die Frage der Sicherheit bei dieser Überlegung ein zentraler Aspekt. Die neue Lösung darf keine zusätzlichen Schwachstellen enthalten, nicht von etablierten Branchenvorschriften abweichen und nicht die Datenschutzprotokolle des Unternehmens kompromittieren.

Wenn Sie diese wichtigen Optionen abwägen, wird Ansible® – der De-facto-Branchenstandard für die IT-Automatisierung – wahrscheinlich Ihre erste Wahl sein. Als nächstes müssen Sie entscheiden, welche Lösung am besten für Ihre Betriebsabläufe geeignet ist: die in der Community entwickelte Version von Ansible oder Red Hat® Ansible Automation Platform?

Der Support-Umfang, die Auswahl an erweiterten Funktionen und die angestrebten Use Cases unterscheiden sich zwischen diesen 2 Lösungen erheblich, obwohl sie auf einem gemeinsamen Core basieren. In diesem E-Book wird untersucht, **warum sich Red Hat Ansible Automation Platform von der Community-Version von Ansible unterscheidet und welche leistungsstarken Optionen es für Organisationen bietet, die ihren ROI bei gleichbleibender Skalierbarkeit und Sicherheit maximieren möchten.**



Worin unterscheiden sich die Community-Version von Ansible und Red Hat Ansible Automation Platform?

Die Initiativen vieler Organisationen zur Implementierung von Automatisierung in großem Umfang basieren auf Ansible. Die agentenlose Technologie von Ansible ermöglicht optimierte Automatisierungsprozesse, mit denen moderne Unternehmen Software provisionieren, Anwendungen bereitstellen, das Konfigurationsmanagement unterstützen und zahlreiche weitere Automatisierungsaufgaben ausführen können.

Ansible basiert auf einem Open Source-Projekt, das heißt, es kann kostenlos verwendet und beliebig verändert werden. Diese Version von Ansible erhält Updates und neue Features von einer großen Entwickler-Community, und der zugehörige Quellcode ist öffentlich zugänglich. Nutzerinnen und Nutzern steht es frei, Beiträge zu leisten und Änderungen am Projekt vorzunehmen.

Allerdings sind für die Software über die Community hinaus kein Support, keine Sicherheitstests, Interoperabilitäts- oder Lifecycle-Garantien verfügbar.

Das heißt, es bestehen keine garantierten Antwortzeiten oder Service Level Agreements (SLAs). Außerdem fehlen Unternehmensfeatures wie Sicherheitskontrollen sowie Protokollierung oder Auditing. Diese Community-Version von Ansible ist für Einzelpersonen oder kleine Teams mit direktem Sicherheitszugriff auf die Endpunkte der automatisierten Maschinen geeignet. Dabei müssen die Nutzerinnen und Nutzer dazu bereit sein, den erforderlichen Arbeits- und Zeitaufwand für eigene Support- und Wartungsprozesse auf sich zu nehmen.

Das Community-Projekt wird häufig für den Einstieg in Ansible verwendet. So können Nutzende ihre eigenen Kompetenzen mit dem Projekt und mit Automatisierung im Allgemeinen erweitern.

Innerhalb des Ansible-Partnernetzwerks sind weitere quelloffene Community-Projekte (wie „AWX“) verfügbar, die eine Benutzeroberfläche (UI) sowie die Möglichkeit bieten, rollenbasierte Zugriffskontrollen (RBAC), Audits und Protokolle, erweiterte Workflows, Jobplanung und weitere Funktionen zu erstellen. Allerdings muss bei sämtlichen Community-Ansible-Projekten im Hinterkopf behalten werden, dass diese nicht als eigenständige Softwareprojekte oder unter Berücksichtigung der Anforderungen großer Unternehmen entwickelt wurden.

Community-Projekte beschäftigen sich beispielsweise nicht mit sicheren Softwarelieferketten, mit der Orchestrierung domainübergreifender Workflows an mehreren Rechenzentrums- und Cloud-Standorten oder mit der Bereitstellung von Supporttools, die Ansible-Entwicklungsteams für langfristige Nachhaltigkeit benötigen. Community-Ansible-Projekte sind sich schnell ändernde Softwareprojekte, die für schnelles Experimentieren durch Open Source-Entwicklungsteams gedacht sind.

Aus diesem Grund verwaltet Red Hat eine gehärtete und produktbezogene Ansible-Version, die aus mehr als 20 Ansible-basierten Open Source-Projekten besteht, in einer einzigen, unterstützten Plattform.

Red Hat Ansible Automation Plattform wurde speziell für IT-Organisationen konzipiert und ermöglicht eine Automatisierung in großem Umfang, wobei der Schwerpunkt auf Risikominderung, ROI, Skalierung, Sicherheit und Compliance liegt.

Diese unternehmensgerechte Plattformversion von Ansible erfordert eine Subskription und umfasst zahlreiche Funktionen, die den Anforderungen und Zielen von IT-Unternehmen gerecht werden, die nach Automatisierungslösungen suchen. Während die Community-Version von Ansible hauptsächlich für Einzelpersonen geeignet ist, wurde Red Hat Ansible Automation Platform in erster Linie für Organisationen konzipiert.

Allerdings besteht eine Verbindung zwischen diesen 2 Projekten.

Das Community-Ansible-Projekt ist ein sogenanntes „Upstream-Projekt“, das heißt, es dient als Hub und Quelle für die zentrale Ansible-Entwicklung. Ansible Automation Platform ist ein Downstream-Projekt, bei dem

Ansible durch zusätzliche Entwicklungsarbeit zu einer gehärteten Version für Unternehmen und geschäftskritische Umgebungen wird. Wichtige Entwicklungen in der Community-Version von Ansible fließen in Ansible Automation Platform ein, und Entwicklungen in Ansible Automation Platform werden gelegentlich wieder upstream an das Community-Ansible-Projekt gesendet.

Diese Zusammenarbeit mit der Open Source Community war schon immer das Geschäftsmodell für Kunden von Red Hat und hat zu der Entwicklung von unternehmensgerechtem Linux® und OpenShift® für kritische Umgebungen geführt, die Stabilität, Performance und Sicherheit erfordern.

Woher kommt der Name Ansible?

Der Begriff „Ansible“ bezieht sich auf ein Gerät, das eine nahezu sofortige Kommunikation in Überlichtgeschwindigkeit über große Distanzen ermöglicht. Der Name stammt aus dem Roman *Rocannon's World* der Autorin Ursula K. LeGuin und hat sich seitdem als standardisierter Begriff in der Romanliteratur etabliert. Von diesem Begriff wurde der Name des Ansible-Projekts übernommen.¹

1 „Ansible“. Random House Unabridged Dictionary unter Dictionary.com, aufgerufen am 12. Juni 2023.

DISCOVER[®]

[Vollständige Case Study lesen](#)

Discover spart jährlich 800.000 Stunden durch eine extreme Automatisierungskultur

Discover ist ein führendes digitales Banking- und Zahlungsunternehmen, das in einer stark regulierten Umgebung tätig ist. Aufgrund der riesigen Zahl an betrieblichen Prozessen ist für den Erfolg von Discover unabdingbar, dass Abläufe streng gehandhabt werden. Das Unternehmen erkannte, dass es vorhersehbare und konsistente Prozesse entwickeln muss, um Innovationen und kontinuierliches Wachstum zu fördern.

Mit seiner modularen, kollaborativen und bewährten Ausführungsumgebung war Ansible Automation Platform die geeignete Plattform. Damit lassen sich manuelle und nicht technische Aufgaben einfacher bewerten, um dann geeignete Automatisierungslösungen für diese zu identifizieren.

–

„Wenn wir wiederholbare Lösungen nutzen, können wir diese in anderen geschäftlichen Bereichen viel schneller und häufiger entwickeln und einsetzen. Das bringt uns entscheidend weiter und steigert unseren ROI.“

– Joe Mills, Director, Discover Financial Services

Warum die Community-Version von Ansible leistungsstark, aber nicht kostenlos ist

Da für die Community-Version von Ansible keine Vorabkosten für Software anfallen, mag sie zunächst kosteneffektiver erscheinen als Ansible Automation Platform. Die Realität ist jedoch komplexer. Wenn wir nicht nur einzelne Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigen, sondern vollständige IT-Organisationen, kann der Preis für die Wartung der Community-Version von Ansible für Geschäftsumgebungen weit über Ansible Automation Platform Subskriptionen hinausgehen.

Das hängt davon ab, wie das jeweilige Projekt entwickelt wurde und für wen das jeweilige Projekt konzipiert ist.

Die Community-Version von Ansible ist kein einzelnes Projekt, sondern vielmehr ein Patchwork aus mehr als 20 eigenständigen, miteinander verknüpften Projekten mit mehreren Dutzend verschiedener Tools für unterschiedliche Zwecke. Während diese Projekte für Einzelpersonen hilfreich sein können, weil sie beispielsweise Nutzenden ermöglichen, ihre Bash- und Python-Skripte durch wiederverwendbare und für Menschen verständliche Playbooks zu ersetzen, sind sie ganzheitlich gesehen nicht für die Anforderungen einer IT-Organisation konzipiert.

Im Gegensatz dazu erhalten Sie mit Ansible Automation Platform eine sofort einsatzbereite Lösung, bei der mehrere Open Source-Projekte getestet, integriert und in einem einzelnen Installationsprogramm gebündelt sind. Die Plattform enthält zertifizierte Collections von Open Source-Projekten, sodass Sie genau wissen, wie sie funktionieren und in welchem Kontext sie verwendet werden müssen. Diese Lösung wird dann paketiert und kann in vielen verschiedenen Umgebungen wie Bare Metal, virtuellen Maschinen, Containern oder auf vielen gängigen Cloud-Plattformen wie AWS, Google Cloud und Microsoft Azure installiert werden.

Es ist nicht so, dass die Community-Version von Ansible bei bestimmten Aufgaben schlecht ist, beispielsweise beim Erstellen von Lösungen, die mehr Sicherheit erfordern, oder wenn sie als zentrales Tool bei einer IT-Transformation verwendet wird. Die Herausforderung besteht darin, dass das Design der einzelnen Projekte diese oft nicht einmal berücksichtigt. Die Endnutzenden haben die Aufgabe, die einzelnen Teile zu einer Lösung zusammenzusetzen, die ihren Anforderungen gerecht wird, sofern sie überhaupt die Fähigkeit besitzen, diese Aufgabe zeiteffizient auszuführen.

Als Analogie können Sie sich das Bauen eines Autos aus einem Bausatz vorstellen. Auch wenn es dedizierte Bastler gibt, die diese Gelegenheit nutzen und viel Zeit und Mittel hierfür zur Verfügung hätten, ist das nicht die typische Option für eine Person, die lediglich ein Auto für den Weg zur Arbeit braucht. Unabhängig davon, ob eine Person über das erforderliche Fachwissen verfügt, stellt sich die Frage, ob sich der Zeit- und Arbeitsaufwand lohnt, wenn ein Auto benötigt wird, das Sie sicher zur Arbeit bringt.

Das aus dem Bausatz gebaute Auto mag zunächst billiger sein, als ein fertig montiertes Auto über einen vertrauenswürdigen Hersteller zu kaufen. Allerdings ist es aufgrund der erforderlichen Zeit und Ressourcen, damit es zunächst einmal funktioniert, und für die spätere Wartung eher ein Spaßprojekt als eine praktische Wahl für das Pendeln. Bei der Entscheidung zwischen der Community-Version von Ansible und Red Hat Ansible Automation Platform für unternehmensgerechte Automatisierungsprozesse ist es ähnlich.

Wenn eine Organisation die Community-Version von Ansible verwendet, muss sie die unterschiedlichen Patchworkelemente der verschiedenen Ansible-Projekte ohne den Support von Red Hat verwalten und warten, was nicht nur kosten- und zeitaufwendig ist, sondern auch bedeutende zukünftige Sicherheitsrisiken mit sich bringt. Letztendlich bedeutet es, dass ein großer Teil der gesamten organisatorischen Bandbreite für das Management Ihrer Automatisierungslösung aufgewendet wird, nicht für das Verfolgen Ihrer Hauptziele, nämlich Innovationen zu unterstützen und Kundenanforderungen zu erfüllen.

[Erfahren Sie mehr über die spezifischen Unterschiede zwischen Ansible Automation Platform und den verschiedenen Community-Versionen von Ansible.](#)

702 %
5-Jahres-
ROI

Analysen im Rahmen einer Studie zur wirtschaftlichen Auswertung von der Enterprise Strategy Group haben gezeigt, dass Red Hat Ansible Automation Platform einen 5-Jahres-ROI von 702 % ermöglicht.²

\$20 Mio.^{US}
Einsparungen
gegenüber DIY-
Automatisierung

Red Hat Ansible Automation Platform ermöglicht zusätzliche Einsparungen und Vorteile im Wert von 20 Millionen US-Dollar, die mit DIY-Automatisierung nicht realisiert werden können.²

Wie Ansible Automation Platform effizientes Skalieren für wachsende Organisationen unterstützt

Da Ansible Automation Platform für die geschäftliche Nutzung konzipiert wurde, bietet die Plattform vollständigen Lifecycle-Support für Unternehmen, die ihre Automatisierungsprozesse standardisieren, operationalisieren und skalieren möchten. Dazu gehören Tools, die Sie bei der Installation, der Konfiguration und beim Support von Automatisierung in einer Organisation unterstützen und so ein durchgängiges Automatisierungserlebnis für funktionsübergreifende Teams schafft.

Mit der Plattform können Unternehmen nicht nur IT-Prozesse, sondern ganze Technologien, Teams und Organisationen automatisieren. Ansible Automation Platform unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung, Verwaltung und Skalierung ihrer Automatisierungsprojekte mit Support über den gesamten Lifecycle der Plattform, einschließlich technischem Support, zertifizierten und unterstützten Inhalten, gehosteten Management-Services und Risikominderung. Aufgrund dieses Supports ist die Plattform unabhängig davon geeignet, ob ein Unternehmen erst in die Automatisierung einsteigt oder sie auf neue Use Cases ausweiten möchte. Für den Einstieg bietet Red Hat Training den [kostenlosen Kurs „Ansible Basics: Automation Technical Overview“](#) an, in dem Teams eine einfache Einführung in die Plattform erhalten.

Und wenn Sie Ansible Automation Platform nicht selbst verwalten möchten, ist ein [von Red Hat gemanagter Anwendungsservice auf Microsoft Azure verfügbar](#).

Ansible Automation Platform beinhaltet beispielsweise folgende Features:

- **Red Hat Insights und Automation Analytics:** Bietet zugängliche Informationen zur Performance Ihrer Automatisierung. Anhand dieser Daten können Organisationen ihren Einfluss messen und Probleme präziser überwachen oder beheben.
- **Event-Driven Ansible:** Ermöglicht Organisationen das Automatisieren von IT-Aufgaben mit benutzerdefinierten Regeln und das Erstellen durchgängig automatisierter Szenarien für Use Cases in der gesamten IT-Umgebung.
- **Automatisierungs-Mesh:** Skaliert die Steuerungs- und Ausführungskapazitäten unabhängig voneinander und stellt die Automatisierung näher an den Endpunkten bereit, die sie benötigen – und das mit geringen oder gar keinen Ausfallzeiten.

Darüber hinaus können Sicherheitsvorfälle große Auswirkungen für Organisationen haben, die gesetzliche Vorschriften einhalten müssen. Ansible Automation Platform wurde so entwickelt, dass Sicherheitspraktiken auf eine Art und Weise automatisiert werden können, die mit der Community-Version von Ansible schwer möglich wäre.

10 Monate

Laut einer IDC-Studie amortisiert sich Ansible Automation Platform durchschnittlich innerhalb von 10 Monaten.³

3 Von Red Hat gesponsertes IDC-Whitepaper, „Der Geschäftswert von Red Hat Ansible Automation Platform“. Dokument #US48678022, Oktober 2021.



[Vollständige Case Study lesen](#)

Cepsa steigert die Effizienz mit Red Hat Ansible Automation Platform

Das globale Energie- und Chemieunternehmen Cepsa wollte effizienter werden und gleichzeitig Kosten, Risiken und Ausfallzeiten reduzieren, ohne die Compliance zu beeinträchtigen. Das Unternehmen setzte dazu auf Automatisierung, um Arbeitsstunden effizienter zu gestalten, die Servicereaktionszeiten zu verbessern, die IT-Sicherheit zu optimieren und die Unternehmenskultur zu transformieren. Nach Einführung der Community-Version von Ansible beschloss Cepsa im Rahmen des unternehmensweiten Rollouts von Automatisierungsprozessen, zu Ansible Automation Platform zu wechseln.

–

„Am Anfang nutzten wir die Community-Version von Ansible, um damit kleine Services zu automatisieren. Dann stand eine komplexe SAP-Migration an, von unserer lokalen SAP-Plattform zu SAP S/4HANA® in der AWS-Cloud. Wir wussten, dass Automatisierung uns dabei helfen konnte, aber wir brauchten eine Automatisierungsplattform, um unsere Ziele zu erreichen.“

– Francisco José Martín, Automation Manager, Department of Exploitation and Operation, Cepsa

Die Vorteile von unternehmensgerechter Automatisierung für Ihre Organisation

Um in einer modernen Geschäftsumgebung wettbewerbsfähig zu bleiben, führen die meisten IT-Organisationen Automatisierungsprozesse ein, um ihre operative Effizienz zu optimieren.

Allerdings verfolgen einige Organisationen vielleicht nur eine kleine Anzahl von Automatisierungszielen, die ihrer Meinung nach mit der Community-Version von Ansible erreicht werden können.

Einzelpersonen oder kleine Teams können viele dieser Initiativen oder Ziele sicherlich mit der Community-Version von Ansible implementieren. Aufgrund einer fehlenden umfassenden Strategie, die eine übergeordnete Plattform bietet, sind die Vorteile von Automatisierungsinitiativen jedoch schwer zu realisieren.

Mit Automatisierungsinitiativen werden beispielsweise mehrere allgemeine gewünschte Ergebnisse verknüpft. Moderne IT-Organisationen setzen Automatisierungsprozesse ein, um folgende Ziele zu erreichen:

- **Erhöhe operative Effizienz:**
Automatisierung kann die operative Effizienz erhöhen, indem Routineaufgaben schneller und korrekter ausgeführt werden als durch Menschen. Ohne Automatisierung können Organisationen nur schwer mit dem Arbeitstempo in modernen IT-Umgebungen mithalten und bemühen sich, die Ausfallzeiten bei Auftreten von Problemen zu minimieren.
- **Skalierbarkeit:**
Mit Automatisierung können IT-Organisationen ihre Abläufe effektiv skalieren. Ohne Automatisierung kann vertikales Skalieren, um erhöhte Workloads oder geschäftliches Wachstum zu bewältigen, arbeits- und kostenaufwendig sein.
- **Risikominderung:**
Da Anweisungen präzise befolgt werden, können Automatisierungsprozesse das Risiko von Fehlern in kritischen IT-Prozessen reduzieren.
- **Mehr Ressourcen für Innovationen:**
Automatisierung kann menschliche Ressourcen freisetzen, damit sie sich mehr auf strategische, innovative Aufgaben konzentrieren können.
- **Wettbewerbsvorteil:**
Viele moderne Unternehmen setzen Automatisierung zum Erzielen eines Wettbewerbsvorteils ein, indem sie schnellere, zuverlässigere Services anbieten.
- **Verbesserte Kundenzufriedenheit:**
Automatisierung kann die Kundenzufriedenheit verbessern, indem Antwortzeiten verkürzt und zuverlässigere Services bereitgestellt werden.
- **Datenanalyse:**
Automatisierte Systeme können große Datenmengen effizienter erfassen und analysieren als Menschen und so wertvolle Erkenntnisse für die Entscheidungsfindung bereitstellen.
- **Kostensparnisse:**
Indem Abläufe optimiert, Fehler reduziert und die Effizienz gesteigert wird, kann Automatisierung zu erheblichen Kosteneinsparungen führen.
- **Budgetverwaltung:**
Mit Red Hat Insights, das in Subskriptionen von Red Hat Ansible Automation Platform enthalten ist, können Sie Budgetbeschränkungen verwalten und gleichzeitig Abläufe skalieren.
- **Gewinnung und Bindung von Fachpersonal:**
Erhöhen Sie die Chancen zum Gewinnen und Binden von Fachpersonal, indem Sie in fortschrittliche Technologien wie Automatisierung und in Training zur Kompetenzentwicklung investieren.

Diese Vorteile können von Einzelpersonen oder Teams mit Community-Ansible-Projekten realisiert werden. Allerdings entstehen Kosten und Risiken, wenn diese Projekte auf diese Weise erstellt werden. Es ist nicht nur operativ aufwändig, sie zu erstellen, sondern es besteht auch die Möglichkeit, dass sie nicht wiederholbar oder skalierbar sind. Außerdem kann es vorkommen, dass eine handgefertigte Automatisierungslösung, die für 1 Projekt erstellt wurde, mit der Lösung für ein andere Projekt in Konflikt steht, weil keine Standardisierung oder übergeordnete Governance für die beiden Projekte angewendet wurde. Und manuell erstellte Projekte haben unter Umständen völlig unterschiedliche Lifecycle-Wartungsprozesse, die schwer vorherzusagen und zu unterstützen sind.

\$18,6 Mio.^{US}

an vermiedenen IT
IT-Abläufen

Red Hat Ansible Automation Platform ermöglicht vermiedene IT-Abläufe im Wert von 18,6 Millionen US-Dollar innerhalb von 5 Jahren – mehr als doppelt so viel wie bei DIY-Automatisierung.⁴

Da in Ansible Automation Platform Automatisierungsfunktionen für Unternehmen integriert sind, haben Sie bereits Tools und Services, mit denen Sie Ihre Ziele einfacher erreichen können und die auf ähnliche Weise zusammenarbeiten. Das heißt, auch wenn Sie jetzt nur 1 oder 2 Projekte automatisieren möchten, können Sie sämtliche zukünftigen Projekte auf den Automatisierungsprozessen aufbauen, die Sie bereits verwenden.

Das Korrigieren einer lückenhaften Implementierung von Ansible Automation Platform in verschiedenen Teams innerhalb einer Organisation kann eine Herausforderung sein. Red Hat Consulting kann Organisationen dabei unterstützen, die Komplexität zu bewältigen. Für Organisationen, die AWX und die Community-Version von Ansible verwenden, bietet Red Hat Consulting **fachgerechte Anleitung und Unterstützung bei der Migration zu Red Hat Ansible Automation Platform.** Es hilft, Herausforderungen zu bewältigen und Automatisierungsziele zu erreichen.

⁴ Kaufmann, Aviv. „The Economic Benefits of the Red Hat Ansible Automation Platform versus DIY Automation“. Enterprise Strategy Group, Juni 2023.
⁵ Von Red Hat gesponsertes IDC-Whitepaper. „Der Geschäftswert von Red Hat Ansible Automation Platform“. Dokument #US48678022, Oktober 2021.

30 % mehr
Automatisierung
gemanagt von **44 %**
weniger Ressourcen

Mit Red Hat Ansible Automation Platform kann im Vergleich zu DIY-Automatisierung 30 % mehr Automatisierung von 44 % weniger Ressourcen gemanagt werden.⁴

Das umfassende Partnernetzwerk von Red Hat kann Sie ebenfalls beim Automatisierungsprozess unterstützen. Zertifizierte Partner können Ihre IT-Umgebung analysieren, anfängliche Use Cases entwickeln und Sie beim Erwerb einer Red Hat Subskription unterstützen. Auch nach der anfänglichen Implementierung von Ansible Automation Platform bieten die Partner Hilfe bei weiteren Automatisierungsprojekten sowie gemanagte Services innerhalb Ihres Unternehmens und Ihrer Domains an.

Hier können Sie berechnen, wie viel Sie durch den Einsatz von unternehmensgerechten Automatisierungsprozessen mit Ansible Automation Platform sparen können

30 % weniger
Zeitaufwand für
anfängliche Automatisie-
rungsfunktionen

Red Hat Ansible Automation Platform ermöglicht 81 % weniger Zeitaufwand für anfängliche Automatisierungsfunktionen im Vergleich zur DIY-Automatisierung.⁴

\$1,9 Mio.^{US}
Umsatzsteigerung

Laut einer IDC-Studie können Sie den Jahresumsatz mit Ansible Automation Platform um durchschnittlich 1,9 Millionen US-Dollar erhöhen.⁵



Verbesserte Sicherheit mit einer Automatisierungsplattform

In einer sich schnell ändernden Umgebung ist die Integration von IT-Sicherheitsteams und -lösungen ein absolutes Muss. Diese Aufgabe müssen sämtliche Organisationen bewältigen. Sie stellt eine wichtige Komponente einer Automatisierungslösung dar.

Diese Integrationsherausforderung ist von entscheidender Bedeutung, da die digitale Landschaft und die Bedrohungen immer komplexer werden. Es wird zunehmend wichtiger, robuste Sicherheitsmaßnahmen zu etablieren, insbesondere weil Organisationen in Bezug auf zentrale Geschäftsfunktionen stark von ihren digitalen Infrastrukturen abhängig sind.

In der modernen digitalen Welt besitzen die meisten Unternehmen ein Sicherheitsteam, das eine klare Vorstellung von den erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Systeme und Daten der Organisation haben. Allerdings stellt das manuelle Konfigurieren von Systemen und Anwendungen eine große Herausforderung dar, insbesondere wenn Tausende von Komponenten beteiligt sind. Hierfür sind ein beträchtlicher Zeitaufwand und ein hohes Kompetenzniveau erforderlich. Außerdem werden oft mehr Ressourcen benötigt, als eigentlich verfügbar sind.

Automatisierung hat sich als eine potente Lösung zur Überbrückung von Kompetenz- und Ressourcenlücken herausgestellt. Indem Sicherheitsstandards automatisch angewendet und durchgesetzt werden, kann Automatisierung für einen konsistenten Schutz von sämtlichen Systemen und Anwendungen sorgen, unabhängig von der Anzahl. Durch den Einsatz von Automatisierung beim Sicherheitsmanagement werden gleich zwei Ziele erreicht: drastisch reduzierte Reaktionszeiten und weniger Schwachstellen.

Mit Ansible Automation Platform wird eine bewährte Sicherheitskette für zertifizierten und privaten Content in die Plattform integriert. So erhalten Sie die Tools für den Aufbau eines sicherheitsorientierten Automatisierungssystems. Außer dem einfachen Auditing, mit dem Ansible grundsätzlich ausgestattet ist, bietet die Community-Version von Ansible keinen bestimmten Mechanismus für die Entwicklung sicherer Tools.

Red Hat Services bietet zusätzlich **Technical Account Managers**. Sie liefern persönliche technische Beratung und Unterstützung bei der proaktiven Planung und geben Ihren Teams Anleitungen zu Best Practices für die Sicherheit. Sie sind vor, während und nach dem Deployment für Sie da. So können Sie sicher sein, dass die Anforderungen Ihrer Kunden erfüllt werden.

[Erfahren Sie mehr über Sicherheit durch Automatisierung.](#)

SCHWARZ

[Vollständige Case Study lesen](#)

Die Schwarz Gruppe automatisiert die IT mit Red Hat Ansible Automation Platform

Die Schwarz Gruppe, eine deutsche Einzelhandelsgruppe, betreibt mehr als 12.500 Filialen in 33 Ländern. Um ihre internationale Präsenz auszuweiten, muss die Gruppe ein Gleichgewicht finden zwischen einem konsistenten Filialmanagement und der notwendigen Flexibilität und Agilität, sich an lokale Anforderungen anpassen und neue Filialen schnell eröffnen zu können, vor allem in neuen Märkten. Die Schwarz IT wollte Puppet durch eine Open Source-Automatisierungslösung ersetzen, die auch interne Teams nutzen können. Das Unternehmen entschied sich für eine unterstützte Lösung für Unternehmen: Red Hat Ansible Tower (jetzt Teil von Ansible Automation Platform).

–

„Wettbewerbsfähig zu bleiben bedeutet, dass wir neue digitale Funktionen und stabile, zeitgerechte Services für alle unsere Filialen anbieten müssen. Dieses Ziel können wir nur auf einem Weg erreichen: mit einer zentralen Automatisierungsplattform wie Red Hat Ansible Automation Platform.“

– Felix Kuehner, Head of Storeserver, Core Infrastructure Services, Schwarz IT

Zusammenfassung

Automatisierung ist eine strategische und grundlegende Komponente der IT-Modernisierung und des Wettbewerbs, und Ansible kann Sie beim Automatisierungsprozess unterstützen.

Red Hat Ansible Automation Platform bietet einen unternehmensgerechten Ansatz für die Automatisierung, mit dem Sie nicht nur IT-Prozesse, sondern ganze Technologien automatisieren können. Außerdem erhalten Sie das vollständige IT-Erlebnis einer Plattform, einschließlich technischem Support, zertifizierten und unterstützten Inhalten, gehosteten Management-Services und Risikominderung.

Arbeiten Sie nicht länger mit einem Patchwork von Projekten, sondern nutzen Sie eine Plattform, die für Unternehmen geeignet ist: Red Hat Ansible Automation Platform.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Unternehmen mit Ansible Automation Platform ihre Ziele erreicht haben.

Erfolgreiche Unternehmen nutzen Ansible Automation Platform.

- **67 %** der Geschäftsbanken unter den Fortune 500 setzen auf Ansible Automation Platform.
- **83 %** der Fluggesellschaften unter den Fortune 500 setzen auf Ansible Automation Platform.
- **64 %** der Telekommunikationsunternehmen unter den Fortune 500 setzen auf Ansible Automation Platform.⁶

6 Red Hat Kundendaten und Liste der Fortune 500 für 2023.



Red Hat Ansible Automation Platform – Fact Sheet

Vergleich zwischen Ansible Automation Platform und verschiedenen Community-Versionen von Ansible

Red Hat Ansible Automation Platform bietet unter anderem die folgenden Funktionen:

- **Content Collections mit Automatisierungsinhalten:**
Eine Ansible Content Collection (oder kurz „Collection“ genannt) ist ein Format zur Organisation von Inhalten, die unabhängig vom Hauptentwicklungszeitpunkt sind, welcher sich unter github.com/ansible/ansible befindet. Diese Collections bieten den Vorteil, dass sie kuratiert und zertifiziert sind, sodass eine konsistente und konforme Bereitstellung möglich ist.
- **Event-Driven Ansible:**
Event-Driven Ansible ist eine neue Funktion von Ansible Automation Platform, mit der Teams IT-Aufgaben mit benutzerdefinierten Regeln automatisieren können. Dabei empfängt die Plattform Events von Drittanbietertools, legt die durchzuführenden Maßnahmen fest und antwortet automatisch.
- **Ausführungsumgebungen für die Automatisierung:**
Eine Ausführungsumgebung für die Automatisierung ist ein in Red Hat Ansible Automation Platform integriertes Container Image, auf dem sich die gesamte Automatisierung von Ansible sowie die zugehörigen Inhalte und Abhängigkeiten befinden. Sie stellt eine konsistente, portierbare und definierte Umgebung für die Ausführung von Ansible Playbooks bereit.
- **Automation Controller:**
Der Automation Controller ist ein zentrales Element von Ansible Automation Platform und dient als Control Plane für die Automatisierung. Diese aktualisierte Version (zuvor „Ansible Tower“) bietet weiterhin Funktionen für die Standardisierung, den Betrieb und das Delegieren für Ihre gesamte Organisation, enthält jetzt allerdings auch erweiterte Features für eine verfeinerte Architektur.
- **Automatisierungs-Mesh:**
Das Automatisierungs-Mesh von Ansible Automation Platform bietet ein einfaches und zuverlässiges Framework für die Skalierung der Automatisierung.
- **Automation Hub:**
Im Automation Hub finden Sie unterstützte Ansible Content Collections, die in Ihrer Subskription enthalten sind. So müssen Sie nicht zahlreiche unterschiedliche Community-Projekte nach dem erforderlichen Tool durchsuchen, sondern finden die benötigten Komponenten an einer zentralen Stelle (und haben die Gewissheit, dass sie wie erwartet funktionieren).
- **Automation Analytics:**
Automation Analytics verschafft Ihnen einen vollständigen Überblick über die Performance Ihrer Automatisierung und hilft Ihnen, fundierte, datengestützte Entscheidungen zu treffen.
- **Red Hat Insights:**
Mit Red Hat Insights für Red Hat Ansible Automation Platform können Sie Probleme mit der Infrastruktur-Performance und Systemverfügbarkeit sowie Sicherheitsschwachstellen überwachen und proaktiv beheben.
- **Ansible Content Tools:**
Ansible Automation Platform umfasst verschiedene Tools zur Entwicklung von Playbooks, darunter die Komponente für Ausführungsumgebungen und Automation Content Navigator.

Außerdem bietet Red Hat zahlreiche Services im Zusammenhang mit der Automatisierung mit Ansible Automation Platform an, darunter:
- **Training und Zertifizierung:**
Mit Red Hat Training and Certification können IT-Profis die erforderlichen Kompetenzen bewerten und erwerben, um Red Hat Ansible Automation Platform erfolgreich zu automatisieren, zu konfigurieren und zu verwalten.
- **Consulting:**
Red Hat Consulting unterstützt Kunden bei der erfolgreichen Einführung und Integration von Red Hat Ansible Automation Platform, um zentralisierte Automatisierungspraktiken zu erstellen und zu standardisieren, die einen geschäftlichen Mehrwert bieten und eine starke Basis für DevOps-Praktiken schaffen.
- **Technical Account Management:**
Red Hat Technical Account Managers (TAMs) bieten technische Beratung für Kunden und Partner, die bei der erfolgreichen und sicherheitsorientierten Planung und Bereitstellung ihrer Red Hat Software Unterstützung benötigen.

Technische Vergleiche zwischen Ansible Automation Platform und Community-Ansible-Projekten:

	Red Hat Ansible Automation Platform	Community Ansible
Installation	Packaging über RPMs und gebündeltes Installationsprogramm von Red Hat Customer Portal. Keine Kubernetes-Kenntnisse erforderlich.	Nur Minikube
Support bei Entwicklung und Erstellung	Vollständig unterstützte Tools für das Erstellen, Ausführen und Entwickeln von Ansible-Inhalten.	Nicht verfügbar
Stabilität und Konsistenz	Für Komponenten sind während des gesamten Support-Lifecycles stabile Versionen verfügbar.	Kein Support-Lifecycle
Unterstützte Upgrade- und Migrationspfade	Unterstützte Migration für Haupt-Releases sowie Upgrades für Neben-Releases.	Nicht verfügbar
Flexible Multi-DC/DMZ-Architekturdesigns	Ausweitung von Automatisierungskontrolle und -Compliance über ein einzelnes Team hinaus für eine ganzheitlichere Automatisierungsstrategie.	Nicht verfügbar – Optionen werden von Einzelpersonen entwickelt
Ausführung mit horizontaler Skalierung und integriertem Failover	Automatisierungs-Mesh inklusive, das eine dezentralisierte Ausführung ermöglicht und eine zentralisierte, separate Control Plane mit Resilienz bietet.	Nicht verfügbar
Sicherheitstools	Einhaltung sicherer Entwicklungs-Lifecycle-Praktiken. Erweiterte Qualitätssicherung und Performance-Tests.	20+ nicht getestete und nicht integrierte Upstream-Open-Source-Projekte
Verfügbar als gemanagte Version	Verfügbar als gemanagter Service auf Microsoft Azure, weitere Hyperscaler-Clouds in Kürze verfügbar.	Nicht verfügbar
Robustes Training	Fachgerechte Ressourcen, mit denen Sie erfolgreiche Sicherheitspraktiken erstellen und ausführen können, mit Unterstützung durch erstklassigen Support und einen stabilen Lifecycle.	Community-Wikis



Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open Source-Softwarelösungen für Unternehmen, folgt einem communitybasierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Als bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen stellt Red Hat vielfach ausgezeichnete Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die den unterschiedlichsten Branchen die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

Copyright © 2023 Red Hat, Inc. Red Hat, Red Hat Enterprise Linux, das Red Hat Logo und Ansible sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Linux® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds.